



NEWSLETTER 11/2009

AUS ERSTER HAND: Aktuelle Informationen über das Emirat Dubai und die Golfregion

Ein Service der BALANCE CONSULTING GROUP DUBAI

Seminarveranstaltung

Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen deutscher Unternehmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten – Eine aktuelle Bestandsaufnahme

Datum: Donnerstag, 12. November 2009
Beginn: 17 Uhr
Dauer: ca. 5 Stunden
Veranstaltungsort: Kanzleiräume der Balance AG Steuerberatungsgesellschaft, Nägelsbachstrasse 49c, 91052 Erlangen

Trotz Finanz- und Immobilienkrise bleiben die Emirate als Handelsdrehscheibe für die gesamte arabische Welt weiterhin auf Wachstumskurs. Gleichzeitig unterliegen die Rahmenbedingungen für Unternehmen, Arbeitnehmer und Investoren an diesem sich dynamisch entwickelnden Standort allerdings einem ständigen Wandel. Unter anderem zu nennen sind hier das neue Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den VAE, auch hat der emiratische Gesetzgeber in jüngster Vergangenheit rechtliche Veränderungen in den Bereichen Immobilien-, Arbeits- und Aufenthaltsrecht in Kraft gesetzt.

Das Seminar fasst die aktuellen Lage zusammen und gibt gleichzeitig einen Ausblick über absehbare Entwicklungstendenzen in den Emiraten und der anderen Golfstaaten vor dem Hintergrund der weltweiten Finanzkrise.

Zusätzlich werden klassische Problemfelder und Fehlerquellen beim Engagement ausländischer Unternehmen und Investoren aus Beratersicht aufgezeigt. In steuerlicher Hinsicht liegt der Schwerpunkt auf der Erläuterung und Bewertung der Regelungen des neu verhandelten DBA. Aufgrund kurzfristiger Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen kann sich die Zusammenstellung der Seminarthemen und die Schwerpunktsetzung im Detail noch ändern.

Referenten: **Holger Ochs**, Geschäftsführer Balance Consulting Group Dubai
Wolfgang Heidl, Rechtsanwalt/Steuerberater Straub & Kollegen

Anmeldung **Hanne Gieger**, Balance Consulting Group
Tel. +49 (9131) 8915-0, Mail: hanne.gieger@balance.ag

Seminargebühr: 179 € zzgl. MwSt.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: holger.ochs@balance.ag
Internet: www.balance.ag



Auszug aus der Seminarthemenliste:

- Die Zukunft der Emirate als Wachstumsmotor der Golfregion - Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven im Schatten der Finanzkrise
- Handelsdrehscheibe Dubai im Fokus - Marktstrategien für den erfolgreichen Einstieg im arabischen Raum
- Fallstricke und Hauptfehlerquellen beim Engagement in der Golfregion aus Beratersicht
- Handelsvertreter, Agent, Distributor – Tipps bei der Vertragsgestaltung mit lokalen Partnern
- Gesellschaftsrechtliche Aspekte bei der Firmengründung (Lokaler Partner, Freihandelszonen, ‚Virtual Office‘ – Option, Alternative Offshore Ltd.)
- Steuerrecht: Aktuelle Informationen zum neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den VAE / Erste Gestaltungshinweise
- Ende des Baubooms und die Folgen für Immobilieninvestoren - Rechtliche Rahmenbedingungen am Immobilienstandort VAE (aktuelle Entwicklung)

Sofern Sie sich über die aktuellen Entwicklungen und Rahmenbedingungen in der Golfregion informieren möchten und an der Teilnahme an unserem Seminar interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Gesetzesinitiative

„100 % Foreign Ownership“ soll emiratischer Wirtschaft Schub verleihen

Wie der Wirtschaftsminister der Vereinigten Arabischen Emirate, Sultan Al Mansouri, im Oktober bekannt gab, soll voraussichtlich bis Ende des Jahres die lange erwartete Reform des Wirtschafts- und Gesellschaftsrechts in die Tat umgesetzt werden.

Kernelement der Gesetzesinitiative, die bereits vom Justizministerium fertiggestellt wurde, ist die Abschaffung der Verpflichtung einer lokalen Mehrheitsbeteiligung im Falle der Gesellschaftsgründung.

Die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise haben den Druck auf den emiratischen Gesetzgeber zur Liberalisierung des Gesellschaftsrechts und damit der Erhöhung der Attraktivität des Standorts VAE weiter verstärkt.

Nach Aussage von Sultan Al Mansouri werden zukünftig auch außerhalb der sogenannten Freihandelszonen ausländische Investoren 100 % der Gesellschaftsanteile an Unternehmen, die in den VAE ansässig und tätig sind, halten können. Bislang besteht in den VAE noch immer die Notwendigkeit, das im Falle der Unternehmensgründung außerhalb der Freezones ein lokaler Gesellschafter mit mindestens 51 % an dem Unternehmen beteiligt sein muss.

Die Reform des emiratischen Gesellschaftsrechts wurde in den letzten 5 Jahren zu einem wirtschaftspolitischen Dauerbrenner, da zahlreiche Gesetzesinitiativen erarbeitet und aufgrund unterschiedlicher Interessenslagen der einzelnen Emirate wieder verworfen wurden.



Großprojekte

Eröffnungstermin des Burj Dubai nun endgültig festgesetzt

Wie der Vorstandsvorsitzende des staatlichen Bauträgers Emaar, Mohammed Alabbar, mitteilte, wird der Burj Dubai nun endgültig am 02. Dezember 2009 – also dem Nationalfeiertag der Vereinigten Arabischen Emirate – eröffnet.

Laut Alabbar sind weiterhin rund 12.000 Mitarbeiter beschäftigt, die Arbeiten am Gebäude bis zum Eröffnungstag im Dezember weitestgehend fertig zu stellen. Bereits Anfang Oktober hatte Alabbar bekannt gegeben, dass alle Ausbesserungsarbeiten an der Außenverkleidung des Gebäudes abgeschlossen wurden. Nach Angaben des Bauträgers EMAAR wurden am Burj Dubai 24.348 Glasteile für die Verkleidung eingebaut. Das Gesamtgewicht der Fassade entspricht in etwa dem von 5 Airbus A380 – Flugzeugen. Die 11 Millionen Schrauben und Muttern, die beim Bau des Gebäudemantels verbraucht wurden, entsprechen dem Gewicht von 6 BMW-Fahrzeugen. Weiter-

	Tax advice	Auditing	Legal advice	Corporate consulting	Corporate Finance & Tax
--	------------	----------	--------------	----------------------	-------------------------

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
 P.O.BOX 500238
 Dubai Internet City
 Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
 (Consultant)
 Telefon: +9714 – 390 06 35
 Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
 Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
 Nägelsbachstrasse 49c
 91052 Erlangen
 Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
 (Geschäftsführer Balance Consulting Group
 Dubai)
 Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
 Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**
 Internet: www.balance.ag



hin wurden 48.180 Liter Silikon für die Fassade verwendet. Die Gesamtfläche des eingesetzten Glases deckt 14 Fußballfelder ab, die Länge der eingesetzten nicht rostenden Stahlbestandteile entspricht der Fläche von 34 NBA-Basketballspielfeldern. Die Gesamtlänge der verbauten Dichtungen würde aneinandergelegt dem Abstand von Dubai nach Damaskus entsprechen.



Parksituation

Neues Gesetz garantiert in Abu Dhabi kostenfreie Anwohnerparkplätze

In Kürze soll im Emirat Abu Dhabi ein neues Gesetz erlassen werden, das es Wohneigentümern untersagt, zum Gebäude gehörige Parkplätze kostenpflichtig an Mieter abzugeben.

Nach Aussage des Leiters der zuständigen Behörde in Abu Dhabi soll zukünftig jedem Mieter eines Apartments ein kostenfreier Pkw-Parkplatz zur Verfügung gestellt werden. Das Gesetz soll nach Verabschiedung durch den Executive Council noch vor Ende des Jahres 2009 in Kraft treten.

Gleichzeitig werden in Abu Dhabi erstmals an öffentlichen Stellen kostenpflichtige Parkzonen eingerichtet, mit dem Ziel, die Bevölkerung zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und die damit verbundene Abhängigkeit von Privat-Pkws zu reduzieren. In der ersten Phase werden Parkgebühren für rund 2.500 Parkplätze in der Hamdan-Street und der Zayed the First – Street eingerichtet. Die Parkgebühren werden bei zwei oder drei Dirham pro Stunde liegen.

Menschen mit Behinderung werden auch weiterhin im gesamten Stadtgebiet von Abu Dhabi kostenfrei parken können.

Innerhalb der nächsten zwei Jahre ist geplant, die Parkzonen auf insgesamt 75.000 Parkplätze an 43 Straßen und Plätzen auszuweiten.



Studie

Konsumentenvertrauen in den VAE steigt weiter an

Nach einer neuen Studie der Marktforschungsgesellschaft Yougov haben sich die Erwartungen der in den Vereinigten Arabischen Emiraten ansässigen Menschen auch im

September 2009 (und damit im dritten Monat in Folge) deutlich verbessert. Demnach sehen mittlerweile rund 45 % der Einwohner der VAE optimistisch in die Zukunft und erwarten, insbesondere in finanzieller Hinsicht, eine Verbesserung ihrer persönlichen Situation innerhalb der nächsten 12 Monate.

Neben den VAE wurden von der Meinungsforschungsgesellschaft Yougov auch Bewohner aller anderen Golfstaaten befragt. Ergebnis: Der deutlichste Anstieg der Konsumenten-zufriedenheit ist in Kuwait zu verzeichnen, wo der Index innerhalb eines Monats um 10 Punkte angestiegen ist, knapp gefolgt von den Emiraten mit 9,3 Punkten.

Bei der Ermittlung des Index werden die Erwartungen der Konsumenten hinsichtlich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der Inflation, der Jobsicherheit und der Lebenshaltungskosten, berücksichtigt.

Weiteres Ergebnis der Studie: In keinem Golfstaat geben die Menschen prozentual einen so hohen Teil ihres Einkommens für Konsumgüter aus wie in den Vereinigten Arabischen Emiraten.



Dubai

Einkaufszentren erheben erstmals Parkgebühren

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Dubai – Metro und der damit verbundenen Nutzung zahlreicher, in den großen Einkaufszentren Dubais integrierter Parkhäuser durch Metro-Gäste, haben sich die Mall of the Emirates und das Deira City Center entschlossen, ab 03. Oktober 2009 Parkgebühren einzuführen.

Allerdings hat das Management der Einkaufszentren gleichzeitig zahlreiche Ausnahmeregelungen festgelegt, die insbesondere den Besuchern der Einkaufszentren, die nicht gleichzeitig auch die Dubai – Metro nutzen wollen, zugute kommen. Demnach bleibt die Nutzung der Parkhäuser an Wochentagen für die ersten 4 Stunden generell kostenfrei. Erst ab der 5. Stunde wird eine Parkgebühr erhoben. Am Wochenende (Freitag, Samstag) und an öffentlichen Feiertagen bleibt die Nutzung der Parkhäuser generell kostenfrei. Es ist somit davon auszugehen, dass zumindest die Besucher der Shopping-Malls auch zukünftig von Parkgebühren verschont bleiben.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance.ag



Golfstaaten

Kuwait lockert Sponsor-System für ausländische Unternehmer

Ausländer, die in Kuwait ihr eigenes (Klein-)Unternehmen betreiben, sind zukünftig nicht mehr auf die Unterstützung durch einen sogenannten „Local-Sponsor“ angewiesen. Diese Lockerung des im gesamten arabischen Raum traditionell gültigen Sponsorsystems in Kuwait ist als weitere wesentliche Maßnahme zur Liberalisierung und Verbesserung des Arbeitsmarktes in dem Golfstaat zu sehen. Zukünftig können selbständig Tätige auf die kostenintensive Einschaltung eines Sponsors verzichten. Das zugehörige Gesetz wird von der kuwaitischen Nationalversammlung in den nächsten Wochen verabschiedet.

Bereits in den letzten Monaten hat Kuwait verschiedene Maßnahmen zur Liberalisierung des Arbeitsmarktes unternommen, u.a. wurden die Möglichkeiten ausländischer Arbeitnehmer zum Jobwechsel innerhalb des Landes wesentlich verbessert. Ziel ist es nach Aussage des Arbeitsministers – ähnlich wie im Nachbarstaat Bahrain – das Sponsorship-System mittelfristig ganz abzuschaffen.



Bevölkerung

Einwohnerzahl der VAE steigt auf 6 Millionen

Die Bevölkerung der Vereinigten Arabischen Emirate hat nach Angaben der Regierung im Jahre 2009 die Zahl 6 Millionen fast erreicht. Dies ist ein Ergebnis zweier Studien, die von der Immigration-Behörde der VAE erstellt wurde.

Als weiteres wesentliches Ergebnis der Studie ist zu vermelden, dass die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer (Expats) weiter rapide ansteigt. Dabei stammt die größte Expat – Gruppe mit rund 1,75 Millionen Menschen aus Indien, gefolgt von pakistanischen Expats mit 1,25 Millionen. Rund 500.000 Arbeiter aus Bangladesh leben aktuell in den VAE. Die Zahl der asiatischen Einwohner aus China, den Philippinen, Thailand, Korea, Afghanistan und Iran, liegt zusammen bei rund 1 Millionen. Hinzu kommen Expats aus westlichen Staaten (Europa, Australien, Nordamerika, Afrika) mit einer Zahl von rund 500.000.

Bei der letzten Volkszählung im Jahre 2005 lag die Bevölkerungszahl noch bei 4,1 Millionen Menschen. 20,1 % davon waren Emiratis. Bei der aktuellen Zählung ist der Anteil der VAE-Staatsangehörigen auf 17,5 % gefallen.



Energiekosten

Stromgebühren werden in Sharjah um bis zu 50 % erhöht

Einwohner des Emirats Sharjah (nördlich von Dubai) müssen ab 01. Oktober 2009 bis zu 50 % mehr für Strom an den lokalen Anbieter Sharjah Electricity and Water Authority (SEWA) bezahlen.

Wie die Elektrizitätsbehörde mitteilte, wurden die Gebühren für den Privatsektor von bisher 20 Fills pro Kilowattstunde auf nunmehr 30 Fills angehoben. Für den Industriesektor klettert der Preis für eine Kilowattstunde auf 40 Fills.



Real Estate

Mieten in Abu Dhabi steigen weiter

Nach der Studie der Beratungsgesellschaft Jones Lang LaSalle (JLL) liegen die Kosten für ein typisches Apartment mit 2 Schlafzimmern in Abu Dhabi mittlerweile bis zu 40 % höher als bei einer vergleichbaren Immobilie in Dubai. Als Folge dieser Entwicklung prüfen immer mehr Beschäftigte in Abu Dhabi den Umzug in das Nachbar-Emirat Dubai.

Wie JLL in ihrem jüngsten City-Report weiter mitteilt, werden nunmehr besonders strategisch günstig gelegene Immobilienstandorte wie z.B. Discovery Gardens für Mieter interessant, die zwar in Abu Dhabi beschäftigt sind, sich die dortigen Mieten allerdings nicht mehr leisten können oder wollen. Von dieser Entwicklung wird lt. JLL der angesagte Immobilienstandort Dubai auch im weiteren Verlauf des Jahres 2009 und 2010 ganz wesentlich profitieren.

In der Vergangenheit waren es insbesondere die Beschäftigten in Dubai, die aufgrund des hohen Mietpreinsniveaus in das wesentlich kostengünstigere Nachbar-Emirat Sharjah übersiedelt sind. Nunmehr hat sich der Markt wesentlich verändert und die inzwischen erschwinglichen Immobilienstandorte Dubais wie z.B. die International City stehen im Mittelpunkt des Interesses.

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen etwa alle 4-6 Wochen. Fragen, Anregungen und Kommentare richten Sie bitte an holger.ochs@balance.ag

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: holger.ochs@balance.ag
Internet: www.balance.ag